

IMT - INTEGRATIVE MANUELLE THERAPIE®

Campus³ AG
Haselstrasse 18
5400 Baden
Tel.: +41 (0)56 552 60 00
E-Mail: info@campus3.ch



Kursausschreibung

IMT - INTEGRATIVE MANUELLE THERAPIE®

EINLEITUNG

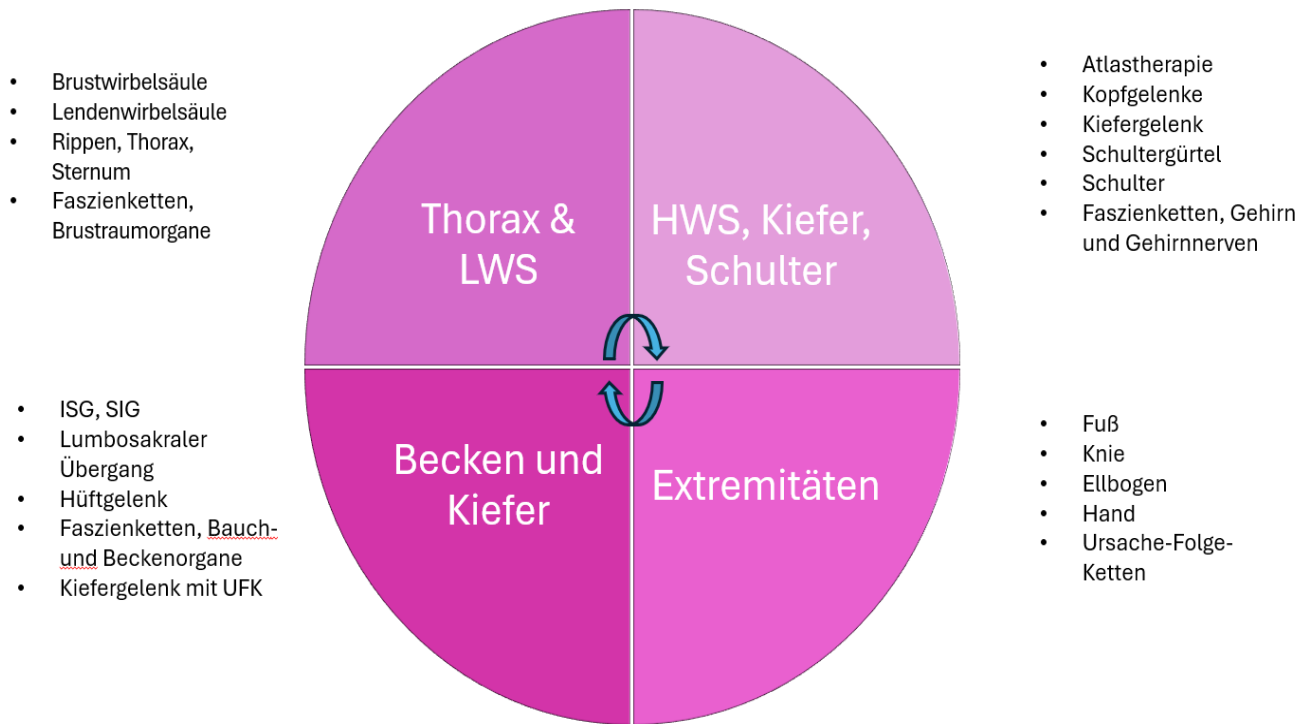
Die integrative Manuelle Therapie® ist ein einzigartiges Konzept, das die Präzision und evidenzbasierte Anwendung klassischer Ansätze wie Kaltenborn, Cyriax und Maitland mit einem ganzheitlichen osteopathischen Ansatz vereint. Du lernst, die Ergebnisse aus dem Patientengespräch (ICF-Befundung) und der manualtherapeutischen Untersuchung direkt in eine umfassende Behandlung zu integrieren.

Dabei wird nicht nur passiv mobilisiert – Du beziehst ständig das lokale und globale muskuläre System mit ein, um die neurophysiologische Plastizität aktiv in den Rehabilitationsprozess einzubinden. Um den Behandlungserfolg langfristig zu sichern, wurde sogar ein eigenes Faszien-Mobilisationsset entwickelt.

Ein großer Vorteil dieses Konzepts ist der modulare Aufbau. Du kannst entweder nur die für Dich relevanten Bausteine besuchen oder die gesamte Kursreihe in beliebiger Reihenfolge absolvieren. Wenn Du alle Bausteine erfolgreich belegst und die Abschlussprüfung bestehst, erhältst Du auf Wunsch das Zertifikat „Integrative Manuelle Therapie®“.

Was jeder Baustein enthält

- Einführung & Grundlagen
 - Anatomie und Biomechanik
 - ICF-Befundführung
 - Manualmedizinische Untersuchung
 - Manualtherapeutische Behandlungstechniken (aktiv, passiv)
 - Nervenmobilisation (Mobilisation nervaler Strukturen®)
 - Faszien- und Weichteiltechniken, Triggerpunkte
 - Funktionelle Pathologie mit Behandlungsstrategien
 - Schnittstellen zu anderen Körpersystemen und Konzepten
-
- 4 Module à 40 Unterrichtseinheiten komplett oder einzeln buchbar
 - nach jedem Modul erhältst Du eine Abschlussbestätigung
 - nach erfolgreichem Abschluss aller Module (160 UE) kannst Du ein Zertifikat erhalten



Das Lehrmaterial

Du erhältst zum Unterricht ein von den Referenten verfasstes Skript elektronisch per E-Mail zugeschickt, in dem alle theoretischen und praktischen Inhalte enthalten sind.

Weiterhin erhältst Du völlig kostenlos dazu ein PDF-Dokument in Form eines E-Books, um Dir das Nacharbeiten des Unterrichts und ggf. die Vorbereitung auf ein Folgemodul möglichst effektiv zu ermöglichen.

Unsere Skripte stützen sich in weiten Teilen auf die von uns verfassten Lehrwerke und Lehrskripte, sodass Du bei jeder Thematik weiter in die Tiefe einsteigen kannst, wenn Du möchtest.

ZIELE

iMT - Modul: LWS und Thorax

Die Teilnehmenden

- haben ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen im manualmedizinischen Umgang mit der Lendenwirbelsäule und dem Thorax
- können über den Schmerzort hinaus das Beschwerdebild der PatientInnen funktionell verstehen und mit diesem Verständnis nachhaltig bis zur Ursprungläsion behandeln
- können eigenständig eine individuelle und fundierte Behandlungsstrategie erstellen
- haben klare Schnittstellen zu artverwandten Therapien wie: Chiropraktik, Nervenmobilisation, viszerale Osteopathie und die manuelle Behandlung des vegetativen Nervensystems, für eine ganzheitliche Herangehensweise an die PatientInnen

iMT - Modul: HWS, Kiefer, Schulter

Die Teilnehmenden

- haben ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen im manualmedizinischen Umgang mit der Halswirbelsäule, dem Kiefergelenk sowie Schulter- und Schultergürtel
- können über den Schmerzort hinaus das Beschwerdebild der PatientInnen funktionell verstehen und mit diesem Verständnis nachhaltig bis zur Ursprungsläsion behandeln
- können eigenständig eine individuelle und fundierte Behandlungsstrategie erstellen
- haben klare Schnittstellen zu artverwandten Therapien wie: Chiropraktik, Nervenmobilisation, viszerale Osteopathie und die manuelle Behandlung des vegetativen Nervensystems, für eine ganzheitliche Herangehensweise an die PatientInnen

iMT - Modul: Becken

Die Teilnehmenden

- haben ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen im manualmedizinischen Umgang mit Läsionen der Beckengelenke (ISG, SIG, Symphyse, Os coccygis) und der Hüftgelenke
- können über den Schmerzort hinaus das Beschwerdebild der PatientInnen funktionell verstehen und mit diesem Verständnis nachhaltig bis zur Ursprungsläsion behandeln
- können eigenständig eine individuelle und fundierte Behandlungsstrategie erstellen
- haben klare Schnittstellen zu artverwandten Therapien wie: Chiropraktik, Nervenmobilisation, viszerale Osteopathie und die manuelle Behandlung des vegetativen Nervensystems, für eine ganzheitliche Herangehensweise an die PatientInne

iMT - Modul: Extremitäten

Die Teilnehmenden

- haben ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen im manualmedizinischen Umgang mit den Extremitäten
- können über den Schmerzort hinaus das Beschwerdebild der PatientInnen funktionell verstehen und mit diesem Verständnis nachhaltig bis zur Ursprungsläsion behandeln
- können eigenständig eine individuelle und fundierte Behandlungsstrategie erstellen
- haben klare Schnittstellen zu artverwandten Therapien wie: Chiropraktik, Nervenmobilisation, viszerale Osteopathie und die manuelle Behandlung des vegetativen Nervensystems, für eine ganzheitliche Herangehensweise an die PatientInnen

INHALTE

iMT - Modul: LWS und Thorax

- Diagnostik von LWS, BWS und Rippen
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik in physiologischer und pathologischer Betrachtung
- Angewandte Differentialdiagnostik an LWS, BWS und Rippen aus schulmedizinischer, neurodynamischer und osteopathischer Sicht
- Erstellung spezifischer Behandlungspläne
- Angewandte artikuläre Mobilisationstechniken und Recoiltechniken der Gelenke
- Angewandte Faszientechniken, Weichteilmobilisation und Gewebetechniken für LWS und Thorax
- Angewandte neuronale Mobilisation für die Dura mater spinalis, die Intercostalnerven und den Plexus lumbalis
- Angewandte segmentale Stabilisation und Automobilisation
- Pathophysiologie relevanter Krankheitsbilder mit klaren manualmedizinischen Anwendungskonzepten

iMT - Modul: HWS, Kiefer, Schulter

- Diagnostik von Halswirbelsäule, Kiefer, Schulter und Schultergürtel
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik in physiologischer und pathologischer Betrachtung
- Angewandte Differentialdiagnostik an HWS, Kiefer und Schulter aus schulmedizinischer, neurodynamischer und osteopathischer Sicht
- Erstellung spezifischer Behandlungspläne
- Angewandte artikuläre Mobilisationstechniken und Recoiltechniken der Gelenke
- Angewandte Faszientechniken, Weichteilmobilisation und Gewebetechniken für HWS, Kiefer, Schulter und Schultergürtel
- Angewandte neuronale Mobilisation für die Dura mater spinalis, Plexus cervicalis und N. trigeminus
- Angewandte segmentale Stabilisation und Automobilisation
- Pathophysiologie relevanter Krankheitsbilder mit klaren manualmedizinischen Anwendungskonzepten

iMT - Modul: Becken

- Diagnostik von Läsionen der Beckengelenke (ISG, SIG, Symphyse, Os coccygis) und der Hüftgelenke
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik in physiologischer und pathologischer Betrachtung
- Angewandte Differentialdiagnostik am Becken und Hüfte aus schulmedizinischer, neurodynamischer und osteopathischer Sicht
- Erstellung spezifischer Behandlungspläne
- Angewandte artikuläre Mobilisationstechniken und Recoiltechniken der Gelenke
- Angewandte Faszientechniken, Weichteilmobilisation und Gewebetechniken für das Becken und die Hüftgelenke

- Angewandte neuronale Mobilisation für die Dura mater spinalis, den Plexus sacralis und den Plexus lumbalis
- Angewandte segmentale Stabilisation und Automobilisation
- manualmedizinischen Anwendungskonzepten

IMT - Modul: Extremitäten

- Diagnostik von Läsionen am Fuss, Knie, Ellbogen und Hand. Funktionelle Anatomie und Biomechanik in physiologischer und pathologischer Betrachtung
- Angewandte Differentialdiagnostik am Fuss, Knie, Ellbogen und Hand aus schulmedizinischer, neurodynamischer und osteopathischer Sicht
- Erstellung spezifischer Behandlungspläne
- Angewandte artikuläre Mobilisationstechniken und Recoiltechniken der Gelenke
- Angewandte Faszientechniken, Weichteilmobilisation und Gewebetechniken für die Extremitäten
- Angewandte neuronale und vaskuläre Mobilisation für die peripheren Nerven (somatisch und autonom) für die Extremitäten
- Angewandte segmentale Stabilisation und Automobilisation
- Pathophysiologie relevanter Krankheitsbilder mit klaren manualmedizinischen Anwendungskonzepten

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während praktischer Übungen
- Einzel- und Gruppenarbeiten, verbunden mit Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Selbstreflexion und Lernkontrollfragen nach einzelnen Lernabschnitten

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

- Fachkoordinator integrative manuelle Therapie
- IMT-Senior-Instruktor

KURSVORAUSSETZUNGEN

Du hast ein Diplom in Physiotherapie - Weiter Berufsgruppen nach Absprache

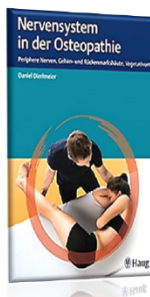
LEITUNG

Thomas Brucha

BEMERKUNGEN

Weiterführende Literatur unserer Referenten

Hier sehen Sie eine kleine Auswahl der von uns oder unseren Referenten publizierten Werke bei verschiedenen Verlagen.



Ein grosser Pluspunkt dieses Konzepts ist der flexible, modulare Aufbau. Du kannst entweder nur die Module besuchen, die für dich relevant sind, oder die gesamte Kursreihe in beliebiger Reihenfolge absolvieren. Wenn du alle Module erfolgreich abschließt und die Prüfung bestehst, hast du die Möglichkeit, das Zertifikat „Integrative Manuelle Therapie®“ zu erhalten.

Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Kosten
Haselstrasse 18, 5400 Baden AG im 4. Stock	31.12.2026	0 - 0 Uhr	22	CHF 0.-